

WITHOUT COMPROMISE

Nr.19 - Jahrgang 2016

International information magazine of the **FASSI** Group

Die Geburt des INTERNET OF CRANES®

Fassi ist Vorreiter bei der Entwicklung einer innovativen Anwendung, die dem Bediener Kundendienstservice in Echtzeit bietet



FASSI

IoT

∞ Vorschau

Die neuesten Krane F1650RA und F305A erweitern das Fassi-Produktangebot der mittelschweren und schweren Krane mit hochmodernen Technologien

∞ Special zur IAA

Auf der Messe in Hannover präsentiert Fassi den F26A, den F32A, den F305A xe-dynamic, den F710RA xe-dynamic und die Fernsteuerung V7 in Kombination mit dem System FSC

∞ Partnerschaften

Aus der Partnerschaft zwischen Fassi und Cranab entsteht der neue TZ12, ein Recyclingkran zur Montage auf einem LKW mit Reichweiten von 8,3, 9,3 und 10,5 Metern

ZUSAMMENFASSUNG

WITHOUT COMPROMISE
Nr.19 - Jahrgang 2016
International information magazine of the **FASSI** Group

Vorschau

Special IAA 2016

Produktneuheiten

Technologies

Überzeugende Projekte

Partnerschaften

Händler weltweit

Im Fokus

Kalender 2017

Krane im Einsatz

04

08

12

16

20

28

32

36

38

40



Vorschau - Der neue F305A xe-dynamic überzeugt durch Hubleistung, ein ausgezeichnetes Verhältnis zwischen Gewicht und Leistung, Beweglichkeit und Vielseitigkeit



Auf der Messe in Hannover präsentiert Fassi zahlreiche Neuheiten, wie den F26A, den F32A, den F305A xe-dynamic und den F710RA xhe-dynamic



Mit dem neuen Fassi-Kran aus der Schwerlastklasse lässt sich dank des Prolink-Systems auch in engen und kritischen Bereichen arbeiten



Fernsteuerung und das FSC-System für mehr Effizienz und Kontrolle. Die neuen Versionen FSC/S und FSC/SII



Kundendienst und Wartung in „Echtzeit“ mit dem Internet of Cranes® von Fassi. Alle Vorteile dieser Anwendung



Markteinführung des TZ12, des ersten Modells eines Recyclingkrans von Cranab mit Reichweiten von 9,3 und 10,5 Metern



Das spanische Unternehmen Transgruas verkauft Fassi-Krane seit 1978. Zahlen, Erfolge und Strategien des iberischen Händlers



Fassi beteiligt sich an Jekko und vertreibt Minikrane weltweit. Vorstellung und Geschichte von Jekko Minicrane



Der Fassi-Kalender 2017 auf Englisch. Hauptdarsteller sind die Bilder von zehn jungen Studierenden der Fotografie an der London South Bank University



Der F1100RA bei der Arbeit in der Substation Curacao in der Karibik, wo er das U-Boot Curasub zu Wasser lässt und hereinholt



Without Compromise
Nummer 19 - Jahr 2016
Titel eingetragen
beim Landgericht Bergamo
Nr. 20/2011 vom 30/08/2011

Veröffentlicht durch FASSI GRU Spa
via Roma, 110 - 24021 Albino (BG) Italy
phone +39.035.776400 - fax +39.035.755020
www.fassi.com
Herausgeber Cobalto Srl via Maj, 24 - 24121 (BG)

Verlagsdirektor: Silvio Chiappuso
Verantwortlicher Chefredakteur: Mauro Milesi
Druck: Modulimpianti Snc, via G. Leopardi 1/3 -
24042 Capriate S. Gervasio (BG)
Grafischer Entwurf und Umsetzung: Cobalto Srl

Pioniere des INTERNET OF CRANES®

Manchmal überrascht uns die Wirklichkeit mehr als unsere Phantasie. Sie erinnert uns daran, dass wir in einer Welt leben, in der sich unser Konzept von Zukunft jeden Tag ein bisschen mehr an unser Leben annähert. Und was wir als weit entfernt, unmöglich, unglaublich angesehen hatten, wird schnell schon zu etwas Möglichem, Machbaren, Konkretem.

Das Internet stellt die größte Revolution dar, die die Geschichte der Menschheit je erlebt hat. Innerhalb von wenigen Jahren hat es zu einer radikalen Veränderung unserer Sichtweise im Hinblick auf Information, Kultur, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und überhaupt auf das Leben der Menschen geführt. Aber auch die "Dinge" hat es verändert.

Heutzutage ist es so, dass die "Dinge", die Gegenstände, nicht nur mit uns kommunizieren, sondern auch untereinander interagieren, sie stehen miteinander in Verbindung, tauschen Daten aus, organisieren sich neu, entwickeln sich. All das geschieht über das Internet.

Die neuerdings untereinander verbundenen Gegenstände zählen heute bereits gut 5,5 Millionen und im Jahre 2020 werden es über 22 Milliarden sein.

Wir befinden uns im Zeitalter des sogenannten "Internet der Dinge", des "Internet of Things" (IoT), das unsere Art zu leben nach und nach verändert: Städte werden immer intelligenter, Autos werden von alleine fahren, Waren im Supermarkt werden mit uns kommunizieren und vieles, vieles andere mehr. Es ist hier aber nicht die Rede von etwas, das irgendwann passieren wird, es ist etwas, das schon begonnen hat, es ist schon da.

Vor dem Hintergrund eines solchen Szenariums haben wir bei Fassi beschlossen, wieder einmal als Pioniere voranzugehen. So haben wir das Projekt "Internet of Cranes - IoC ®" ins Leben gerufen und sind damit unserer Rolle als Vorreiter und Innovationsschaffende auf unserem Sektor treu geblieben.

Wir haben an der Möglichkeit gearbeitet, unsere Krane zu vernetzen und den Nutzern so in revolutionärer Weise zu ermöglichen, die Maschinen zu bedienen und mit ihnen in Dialog zu treten.

Es handelt sich hierbei um ein System, das den Gebrauch der Krane vor allem in den schwierigsten Situationen unter maximaler Belastung vereinfachen, verbessern, ja optimieren kann und dabei auch eine Wartungsleistung aus der Ferne ermöglicht. Aber nicht nur das.

Unsere Krane sind die ersten auf der Welt, die diesen außerordentlichen Mehrwert anbieten. Der erste Schritt auf einem vollkommen neuen Weg, hin zu einem Horizont, der für uns alle unerreichbar schien, der aber von heute an tatsächlich schon zum Greifen nahe vor uns liegt.

REDAKTIONELLE

Der neue F305A xe-dynamic

LKW - KRANE

Der F305A xe-dynamic ist dank seiner Eigenschaften die erste Wahl, wenn es um eine leistungsfähige Kombination aus LKW und Kran geht, denn er bietet eine optimale Hubleistung und zahlreiche Beladungsmöglichkeiten

Das neue Modell bei den mittelschweren Kranen überzeugt durch Hubleistung, ein ausgezeichnetes Verhältnis zwischen Gewicht und Leistung, Beweglichkeit und Vielseitigkeit

Die mittleren Kranmodelle von Fassi sind immer ihrer Zeit voraus



Nachdem vor kurzem das Modell F255A vorgestellt wurde, setzt Fassi nun mit der Einführung eines neuen Kranmodells in der mittleren Hubklasse die Vervollständigung der XE-Serie fort. Der Kran F305A bietet ein maximales Hubmoment von 27,5 tm und eine maximale hydraulische Ausladung von 20,9 m, die in der Version mit vier Ausschüben und in Kombination mit dem Zusatzknickarm L214 und Handauszügen 22,70 m erreichen kann. Dieser Kran ist die ideale Lösung für alle, die optimale Hubleistung, Beweglichkeit und Vielseitigkeit suchen. Das ausgezeichnete Verhältnis zwischen Gewicht und Kraft macht diesen Kran zur perfekten Wahl, wenn es um eine leistungsfähige Kombination aus LKW und Kran geht: optimale Hubleistung und großzügige Beladungsmöglichkeiten. Das neue Kranmodell ist mit einem Schwenkwerk mit Zahnstange und Ritzel ausgestattet; der Kran verfügt ferner serienmäßig über die bewährte elektronische Überlastabschalteneinrichtung FX500, den hydraulischen Steuerblock D850, die Fassi-Fernsteuerung RCH/RCS und die Stabilitätskontrolle FSC-S oder H. Der Kran wird in verschiedenen Ausführungen mit bis zu maximal sechs hydraulischen Ausschüben in der Basiskonfiguration und in vier Versionen mit verkürztem Knickarm angeboten. Zur Vergrößerung des Arbeitsbereichs sind verschiedene Kombinationen mit Zusatzknickarm vorgesehen, damit alle Bedarfsfälle abdeckt werden können.

**Eigenschaften des Krans
Fassi F305A xe-dynamic**

- Hubleistung: bis 27,5 tm
- Maximale Ausladung: bis 20,9 m
- Maße: B 2.550 mm, L 1.165 mm, H 2.400 mm

**Elektronische/hydraulische
Ausstattung:**

- xe-dynamic

Das neue **F305A xe-dynamic**

Versionen:

- Version .2.22: Ausladung 8,15 m
Hubleistung: 523,34 tm - Gewicht: 2.750 kg
- Version .2.23: Ausladung 10,20 m
Hubleistung: 22,83 tm - Gewicht: 2.965 kg
- Version .2.24: Ausladung 12,30 m
Hubleistung: 22,32 tm - Gewicht: 3.175 kg
- Version .2.25: Ausladung 14,55 m
Hubleistung: 21,61 tm - Gewicht: 3.350 kg
- Version .2.26: Ausladung 16,85 m
Hubleistung: 21,10 tm - Gewicht: 3.515 kg
- Version .2.28: Ausladung 20,90 m
Hubleistung: 20,08 tm - Gewicht: 3.775 kg
- Version C.2.24: Ausladung 10,65 m
Hubleistung: 22,94 tm - Gewicht: 3.090 kg
- Version .2.25/L213: Ausladung 22,70 m
Hubleistung: 21,61 tm - Gewicht: 3.935 kg

F305A xe-dynamic

ADC Automatic Dynamic Control control	D850 Digital Multifunction Distributor Bank control	RCH/RCS Radio Remote Control control	FX500 Fassi Electronic Control control	*FSC Fassi Stability Control control	*CPM Crane Position Monitoring control	FS Flow Sharing performance	XF Extra Fast performance	MPES Multi Power Extension System performance
--	--	---	---	---	---	---	---	--

Technische Merkmale:

- Version dynamic (.2): mit Hebelsystem
- ProLink-System und Doppelkniehebel
- Schwenkwerk 420° mit Zahnstange und Ritzel

Hubmoment: bis
27,5 tm

VorschauHydraulische
Ausladung: bis
20,9 m



Elektronische/hydraulische Ausstattung:

- elektronische Überlastabschalteneinrichtung FX500
- digitaler Steuerblock D850
- Fernsteuerung RCH/RCS
- automatische Dynamikregelung ADCFlow Sharing

OPTIONAL

PROLINK Progressive Link performance	UHSS Ultra High Strength Steel strength	FWD Fewer Welds Design strength	CQ Cast Quality strength	RPS Rack and Pinion System strength
---	--	--	---------------------------------------	--

IMC Integral Machine Control control	D900 Digital Multifunction Distributor Bank control	GV Graphic Visualizer control	AV Alphanumeric Visualizer control
ME Manual Extension control	OTC Oil Temperature Control control	FL Full Lift performance	

● Obligatorisch für den europäischen Markt

Alle Fassi-Neuheiten auf der IAA 2016

Vom 22. - 29.
September 2016
präsentierte Fassi eine
breite Palette an neuen
Kranen, Innovation
und Technologie für
den Markt

IAA 2016

Die IAA ist die internationale Messe
für **Nutzfahrzeuge, Mobilität,
Transport und Logistik. Alle zwei
Jahre treffen sich hier mehr als 2000
Aussteller aus 45 Ländern**

Nach dem Erfolg der Bauma 2016 war Fassi auf einer weiteren und sehr wichtigen Messe präsent, um der Welt eine Reihe neuer Modelle aus den Leicht-, Mittel- und Schwerlastbereichen zu präsentieren. Diesmal war das internationale Schaufenster die IAA Hannover 2016, eine der bedeutendsten Veranstaltungen für Nutzfahrzeuge der Welt für die Bereiche Mobilität, Transport und Logistik. Auf einer Fläche von 265 Tausend Quadratmetern, die bisherige Angabe der IAA im Jahr 2014 sah Tausende von Besuchern für die 2.066 Aussteller aus 45 verschiedenen Ländern. Fassi Gru war in Hannover mit einem Stand im Außenbereich F, Standnr. M51, mit einer Fläche von 659 Quadratmetern, wo die repräsentativsten Modelle der aktuellen Produktlinie gezeigt wurden, darunter verschiedene neue Produkte und eine Reihe von Kundenfahrzeugen. Die neuen Modelle waren: F26A, F32A, F305A xh-dynamik und F710RA xh-dynamik. Diese wurden von den brandneuen V7-Funkfernsteuerungen und dem Internet von Cranes® begleitet.



Der Fassi-Kran F26A active

Dieses Modell ersetzt den Vorgänger F22A und zeichnet sich durch eine kompaktere Struktur und dadurch günstigere Abmessungen aus, weil UHSS-Spezialstahl und Gusskomponenten verwendet wurden, die gleichzeitig das Gewicht reduzieren. Die UHSS-Spezialstähle haben eine besonders hohe Streckgrenze, erhöhen die strukturelle Festigkeit der Komponenten und senken gleichzeitig das

Gesamtgewicht des Krans zugunsten der Leistungsreserve des Fahrzeugs. Der neue F26A garantiert ein erheblich besseres Verhältnis zwischen Gewicht und Kraft und somit bessere Leistungen. Denn er vereint die besonderen Eigenschaften des Vorgängermodells mit einem geringeren Gewicht und günstigeren Abmessungen sowie Leistungen, die knapp unter dem Grenzwert von 30 kNm liegen.



Eigenschaften des Krans Fassi F26A active

- Hubleistung: bis 2,3 tm
- Maximale Ausladung: bis 6,9 m
- Abmessungen: B 1.820 mm, L 530 mm, H 1.500 mm

Elektronische/hydraulische Ausstattung:

- Active/e-active

Hubmoment: bis

2,3 tm

VorschauHydraulische Ausladung: bis

6,9 m



Maße:

l 0,53 m
w 1,82 m
h 1,50 m



Maximale hydraulische Ausladung:
6,9 m



Max. Hubmoment:
2,3 tm



Der Fassi-Kran F32A active

Beim neuen Kran wurden die Eigenschaften des F28A übernommen, einem der erfolgreichsten Modelle unter den leichten Fassi-Kranen. Allerdings ist er erheblich besser für den Aufbau auf leichten LKW geeignet. Insbesondere ist der F32A kompakter; die sich daraus ergebenden geringeren

Maße und das geringere Gewicht erhöhen insgesamt die Leistungsreserve des Fahrzeugs, auf dem der Kran aufgebaut wird. Ein weiteres grundlegendes Merkmal ist die verbesserte Hubkapazität, die bei schnellen Transporten von Geräten und Materialien auf Baustellen sehr geschätzt wird.



Hubmoment: bis

2,75 tm

VorschauHydraulische Ausladung: bis

6,9 m



Eigenschaften des Krans Fassi F32A active

- Hubleistung: bis 2,75 tm
- Maximale Ausladung: bis 6,9 m
- Abmessungen: B 1.820 mm, L 530 mm, H 1.500 mm

Elektronische/hydraulische Ausstattung:

- active/e-active



Maße:

l 0,53 m
w 1,82 m
h 1,50 m



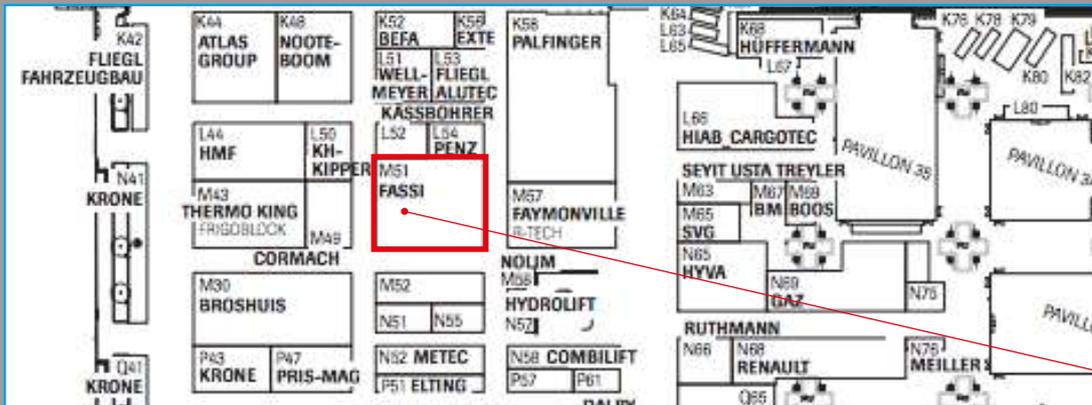
Maximale hydraulische Ausladung:
6,9 m



Max. Hubmoment:
2,75 tm

STAND Fassi

Aussenbereich F, Stand M51.
 Fläche von ca. 659 m².



659 m²

stand M51

Der Fassi-Kran F710RA XHE-Dynamic

Das Angebot von Kranen mit einer hohen Hubleistung und Endlosschwenkwerk wird durch ein neues Modell der Reihe XHE erweitert. Das Besondere ist, dass der neue F710RA xhe-dynamic die Maße und das Gewicht des darunter liegenden Modells F660RA besitzt und die Leistungen des nächsthöheren Modells F720 bietet. Dieses Modell wird in Versionen von zwei bis acht Hydraulikausschüben mit einer maximalen Hubkapazität von 68,5 tm sowie einer maximalen Ausladung von mehr als 20,6 m angeboten. Es sind Kombinationen mit verschiedenen Zusatzknickarmen möglich: die Version mit sieben Ausschüben bei Knickarm L426 erreicht eine Ausladung von 30,35 m.

Die Ausstattung XHE-Dynamic sieht die Ausführung „carbon look“ vor, einen 7“-Touchscreen-mit Farbdisplay, der dank der attraktiven Grafik eine schnelle und übersichtliche Darstellung zahlreicher Informationen erlaubt, die neueste Version des Stabilitätssystems Fassi FSC/SII, das von der höheren Effizienz des neuen Winkelsensors in Verbindung mit der Überlastabschalteneinrichtung profitiert, ein Endlosschwenkwerk auf einem Drehkranz, die Steuerungseinheit FX900 und die neue Fernsteuerung mit Farbdisplay V7.



Eigenschaften des Krans Fassi F710RA XHE-Dynamic

- Hubleistung: bis 68,5 tm
- Maximale Ausladung: bis 20,6 m
- Maße: B 2.550 mm, L 1.670 mm, H 2.465 mm

Elektronische/hydraulische Ausstattung:

- XHE-Dynamic



Maße:

l 1,67 m
w 2,55 m
h 2,465 m



Maximale
 hydraulische
 Ausladung:
20,6 m



Max.
 Hubmoment:
68,5 tm

Leistungsstark und beweglich: der F1650RA xhe-dynamic



Da der Markt nach wie vor nach leistungsstarken Modellen verlangt, hat man bei Fassi beschlossen, unmittelbar nach der Einführung des Oberklasse-Modells F2150RA/RAL einen weiteren Kran in der Schwerlastklasse einzuführen, der im Vergleich mit ähnlichen Modellen anderer Hersteller sehr interessante Leistungen anbietet. Mit dem Modell F1650RA XHE-Dynamic setzt Fassi neue Maßstäbe, und das in einem Segment, in dem das Unternehmen bereits in den letzten Jahren seine Position dank erfolgreicher Modelle wie dem F1500RA behaupten konnte. Der F1650RA XHE-Dynamic wurde nicht nur entwickelt, um die Bedürfnisse derjenigen Kunden zu erfüllen, die anspruchsvolle Hubarbeiten ausführen müssen. Denn dank des ProLink-Systems ist eine überraschende Effizienz auch bei Arbeiten in engen Bereichen oder unter kritischen Bedingungen gewährleistet. Wie alle Modelle der xhe-Baureihe verfügt der F1650RA über ausgereifte Designlösungen und besticht schon optisch mit seiner attraktiven Ästhetik auch beim Schutzgehäuse im „Carbon Look“. Der Kran wird in drei Versionen mit vier, sechs und acht Ausschüben angeboten (Bezeichnung: .24, .26 und .28). Für einen noch größeren Arbeitsbereich sind

verschiedene Jib-Kombinationen vorgesehen, die jedem Kundenwunsch gerecht werden. Es handelt sich um einen Kran mit Endlosschwenkwerk und einer umfangreichen Ausstattung: das innovative Steuerungssystem FX901, das 7"-Touchscreen-Farbdisplay zur detaillierten Darstellung aller Informationen zur Abstützung und Arbeitssituation des Krans, die digitale Fernsteuerung RCH/RCS und optional die neue Fernsteuerung V7, die automatische Dynamikregelung ADC, die alle Kranfunktionen überprüft und die Bewegungsgeschwindigkeit an die Last anpasst und die integrierte Maschinensteuerung IMC, das „digitale Gehirn“, das nicht nur die Sicherheitseinrichtungen am Kran koordiniert und steuert, sondern auch die besten Betriebsbedingungen herstellt, um optimale Leistungen zu garantieren. Wie bei allen XHE-Modellen ist außerdem eine weiterentwickelte Version des Fassi-Stabilitätssystems mit der Bezeichnung FSC/SII vorgesehen, die von der Effizienz eines innovativen Winkelsensors in Kombination mit der Überlastabschalteinrichtung profitiert.

Mit dem neuen Fassi-Kran aus der Schwerlastklasse lässt sich dank des Prolink-Systems auch in engen und kritischen Bereichen arbeiten

ÄSTHETIK und design

Nicht nur ausgezeichnete Leistungen bietet der neue Fassi-Kran, sondern attraktive Design-Lösungen und eine bestechende Ästhetik auch beim Schutzgehäuse im „Carbon Look“



Eigenschaften des Krans Fassi F1650RA xhe-dynamic

- Hubleistung: bis 130 tm
- Maximale Ausladung: bis 41 m mit Zusatzknickarm
- Maße: B 2,55 m, L 2,81 m, H 2,60 m
- Drei Basisversionen mit 4, 6 und 8 Ausschüben sowie 5 möglichen Jib-Kombinationen



Technical characteristics:

- Version xhe-dynamic (.2): mit Hebelsystem und XP-System
- Endlosschwenkwerk auf Drehkranz



F1650RA xhe-dynamic

<p>IMC Integral Machine Control</p> <p>control</p>	<p>ADC Automatic Dynamic Control</p> <p>control</p>	<p>D900 Digital Multifunction Distributor Bank</p> <p>control</p>	<p>V7 RRC Radio Remote Control</p> <p>performance</p>	<p>FX900 Fassi Electronic Control</p> <p>performance</p>	<p>FX901 Touch Screen Display</p> <p>performance</p>	<p>*FSC Fassi Stability Control</p> <p>control</p>	<p>*CPM Crane Position Monitoring</p> <p>control</p>
---	--	--	--	---	---	---	---

• Obligatorisch für den europäischen Markt

Krans Fassi F1650RA xhe-dynamic



Hubmoment: bis
130 tm

Vorschauhydraulische
Ausladung: bis
41 m
Zusatzknickarm

Versionen:

Version .2.24: Ausladung 11,35 m
Hubleistung: 129,15 tm - Gewicht: 11.770 kg

Version .2.26: Ausladung 15,60 m
Hubleistung: 122,22 tm - Gewicht: 12.650 kg

Version .2.28: Ausladung bis 19,80 m
Hubleistung: 120,90 tm - Gewicht: 13.250 kg

Version .2.26/L816: Ausladung 27,65 m
Hubleistung: 122,22 tm - Gewicht: 14.270 kg

Version .2.28/L616: Ausladung bis 31,65 m
Hubleistung: 120,90tm - Gewicht: 14.800 kg

Version .2.28/L816: Ausladung 31,65 m
Hubleistung: 120,90 tm - Gewicht: 14.900 kg

Elektronische/hydraulische Ausstattung:

- Integrierte Maschinensteuerung IMC
- elektronische Steuereinheit FX900
- digitaler Steuerblock D900
- Fernsteuerungseinheit V7 RRC
- automatische Dynamikregelung ADC
- FX901 - Touchscreen-Display
- Flow Sharing

OPTIONAL

ME Manual Extension control	OHT Outriggers Hydraulic Tilttable performance
JDP Jib Dual Power performance	FSA Fassi Smart App performance

OTC Oil Temperature Control control	FS Flow Sharing performance	XF Extra Fast performance	MPES Multi Power Extension System performance	XP Extra Power performance	FL Full Lift performance	PROLINK Progressive Link performance	UHSS Ultra High Strength Steel strength	FWD Fewer Welds Design strength
---	---	---	---	--	--	--	---	---

FERNSTEUERUNG V7 und das FSC-System für mehr Effizienz und Kontrolle

NEUIGKEITEN BEIM FSC-SYSTEM

Mit den neuen Versionen FSC/S
und FSC/SII bietet Fassi durch eine
zweifache Stabilitätskontrolle mehr
Sicherheit

Die Kontrolle
des Fassi-
Stabilitätssystems
ist in die
Fernsteuerung
V7 integriert.
Dadurch lässt
sich die Arbeit
des Bedieners
erheblich
verbessern

VIELSEITIGKEIT

Bei den Versionen FSC/S und FSC/SII wird je nach Arbeitsposition der seitlichen Abstützverbreiterungen und Neigung des Kranfundaments eine automatische Leistungsbegrenzung des Krans, die Aktivierung der Überlastabschaltung und eine Reduzierung der Arbeitsgeschwindigkeit vorgesehen.



Die Fernsteuerungen RCH, RCS oder V7 RRC und das Stabilitätskontrollsystem FSC ergänzen sich, was dem Bediener nicht nur mehr Kontrolle, sondern vor allen Dingen mehr Effizienz bietet. Diese Kombination, die von Fassi entwickelt, hergestellt und umgesetzt wird, garantiert immer maximale Kranleistungen und eine umfassende Kontrolle.

Die FSC-Systeme (FSC: Fassi Stability Control) unterscheiden sich nach dem jeweiligen Kranmodell und dem Aufbau, auf dem der Kran installiert ist. Insbesondere die Versionen S und SII, die vollautomatisch gesteuert werden und ausschließlich auf Kranen mit der elektronischen Überlastabschalteneinrichtung FX500 oder FX900, Fernsteuerung RCH, RCS oder V7 RRC und hydraulisch verlängerbaren Stützbeinen installiert werden können, sind hochmoderne Produkte, was Anlagentechnik und Funktion betrifft.

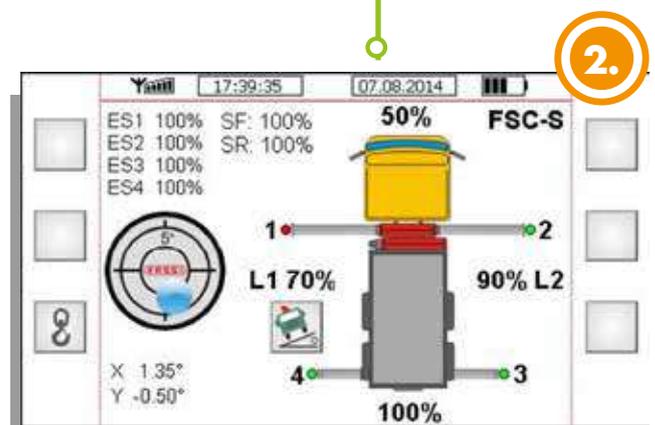
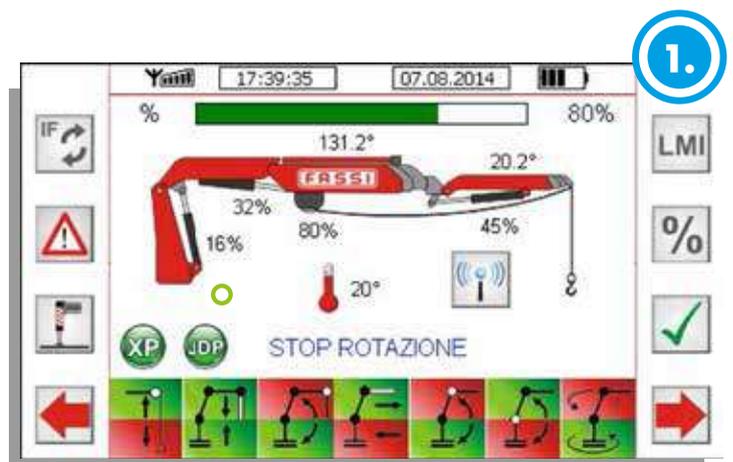
Das System FSC greift automatisch ein und beschränkt bei Bedarf die Funktionsweise des Krans, wenn die Arbeitsbedingungen die Stabilität des Krans nicht garantieren können. Dabei wirkt das System auf die Traverse der seitlichen Abstützverbreiterungen und die Positionierung der Stützbeine.

Hierzu werden zwei Vorrichtungen eingesetzt: der Näherungssensor überprüft die Abstützung der Stützbeine auf dem Boden und das Längenmesserseil mit Mikroschalter/Encoder stellt fest, ob die seitliche Abstützverbreiterung ausgefahren wurde.

Der Bediener kann auf diese Weise sofort alle Vorgänge überwachen. Die Informationen zum Kranstatus und die Genehmigung zum Einsatz nach erfolgter Abstützung werden auf dem Display der Fernsteuerung oder auf dem Bedienpanel am Kran dargestellt.

Die Weiterentwicklung des **FASSI**-Stabilitätssystems

Im Vergleich zu anderen Systemen führt Fassi mit den Versionen FSC/S und FSC/SII eine anspruchsvollere Steuerung der Kontrolle ein, weil eine zweifache Stabilitätskontrolle durch Prüfung der Position der seitlichen Abstützverbreiterungen und der Neigung des Fundaments anhand der Neigungssensoren mit Doppelachse XY durchgeführt wird. Insgesamt ist das System äußerst vielseitig und garantiert immer die maximale Leistung der Maschine bei vollständiger Kontrolle



Vorteile der **STABILITÄTSKONTROLLE** in Verbindung mit den neuen Fernsteuerungen V7

- Großes Farbdisplay
- Schnelles Erfassen der Prozesse, dargestellt durch Icons und Informationstexte zu den Arbeitsbedingungen des Krans, dem Funktionsstatus, den Stabilitätsbedingungen, der Diagnose und der Wartung nach internationalen Standards
- Verfügbarkeit von 6/8 Funktionstasten seitlich am Display zusätzlich zu den Schnellwahltasten.



1. HAUPTMENÜ DER FERNSTEUERUNG V7

- ✓ **Anzeige zum Scrollen der Icons**
- ✓ **Änderung der Druckmessung**
- ✓ **Menüzugriff**
- ✓ **virtuelle Drucktaste**
- ✓ **Dynamisches Instrumentenbrett**
- ✓ **Steuerung Abstützungen**
(Zugriff auf Menü Stabilität)
- ✓ **Alarmmeldungen**
Blockierungen / Aktiv

Kombination mit den neuen Fernsteuerungen vom **TYP V7**

Die neuen digitalen Fernsteuerungen V7RRC, die ausschließlich mit Fassi-Kranen mit elektronischer Überlastabschaltung FX500 oder FX900 kombinierbar sind, verfügen über ein großes grafisches Display zur maschinenfernen Kontrolle der Kranfunktionen und auf Wunsch auch der Optionen am Fahrzeug und den Abstützungen. Fassi bietet auf der grafischen Schnittstelle dieser Fernsteuerungen effizientere Dialogfunktionen, so dass der Bediener einen Vorfall feststellen und die eigene Arbeit optimieren kann.

2. SPEZIELLES STABILITÄTSMENÜ

- ✓ **Art der Stabilitätskontrolle**
- ✓ **Status der seitlichen Abstützverbreiterungen**
- ✓ **Rückkehr zum Kranbildschirm**
- ✓ **Darstellung der Neigung in Längs- und Querrichtung**
- ✓ **Darstellung des Warn-Icons, bei Überschreitung des Grenzwerts für die Neigung die bei der Abstützung zulässig ist**
- ✓ **Lastkapazität und Niveau der verschiedenen Bereiche**

Kundendienst und Wartung in „Echtzeit“ mit dem **INTERNET OF CRANES®** von Fassi

Fassi ist der Vorreiter der Branche mit seinem Internet of Cranes®, einer innovativen Anwendung, mit deren Hilfe der Bediener immer auf einen einsatzbereiten Support zählen kann

KUNDENDIENST UND WARTUNG

Der Bediener wird durch diese neue Technologie während seiner Arbeit konstant betreut, weil er ständig über Multi-Network-SIM-Karten mit dem Netz verbunden ist





Dank dem Internet of Cranes® von Fassi sind die Krane immer online und bieten dem Bediener durch die Nutzung der Vorzüge des World Wide Web die Möglichkeit, immer einen einsatzbereiten Support zu finden. Das „Internet der Dinge“ ist eine Entwicklung, die sich aus der Nutzung des Netzes ergibt: die angeschlossenen Gegenstände (die „Dinge“) werden erkennbar und sie werden intelligent dank der Tatsache, dass sie Daten über sich selbst mitteilen und auf Informationen zugreifen können, die von anderen zusammengetragen wurden. Ziel ist es, unser Leben zu erleichtern, indem Prozesse automatisiert oder Informationen zur Verfügung gestellt werden, die wir zuvor nicht hatten. Beim Einsatz der eigenen Krane übernimmt Fassi mit der Nutzung dieser technologischen Ressource, dem „Internet of Cranes® - IoC“, eine Vorreiterrolle in der Branche. Eine Reihe von Datenlesevorrichtungen, die am

Kran angebracht und mit dem Netz verbunden sind, ermöglichen einen maschinenfernen Eingriff, der dem Bediener hilft, wenn er Probleme hat, oder ihn bei schwierigen Arbeitsbedingungen unterstützt. Auf diese Weise wird der Dialog zwischen Bediener und Maschine erheblich verbessert. Die Vorteile dieser neuen Plattform Internet of Things von Fassi, die zum ersten Mal im Bereich der Gelenkarmkrane eingesetzt wird, sollen in erster Linie die kritischen Punkte der Arbeit von Kranbedienern lösen und den maschinenfernen Eingriff des Supports ermöglichen.



Mit dem Projekt „Internet of Cranes® - IoC“ bietet Fassi einen bisher einmaligen Ansatz und eine Erfahrung, die in gewisser Weise revolutionär ist, denn beim Dialog zwischen Bediener und Kran werden die Möglichkeiten genutzt, die das Web bietet.

Eine echte Veränderung

Schnelle Reaktion und einfacher Support kennzeichnen die Lösung, die den Beschäftigten im Kundendienst und in der Wartung hier angeboten wird: von den Verantwortlichen im Service bis hin zu sämtlichen beteiligten Mitarbeitern und Technikern. Es gilt für alle nur ein Ziel: eine qualitativ hochwertige Serviceleistung zugunsten der Endkunden. Mit dem Projekt „Internet of Cranes® - IoC“ bietet Fassi einen bisher einmaligen Ansatz und eine Erfahrung, die in gewisser Weise revolutionär ist, denn beim Dialog zwischen Bediener und Kran werden die Möglichkeiten genutzt, die das Web bietet. Der Bediener wird durch diese neue Technologie

konstant bei seiner Arbeit unterstützt, weil er ständig über Multi-Network-SIM-Karten mit dem Netz verbunden ist. Die optimalen Betriebsbedingungen des Krans werden dadurch kontinuierlich

sichergestellt und die Betriebsindikatoren mit den entsprechenden statistischen Parametern verglichen, die aus der Verarbeitung der numerischen Daten stammen. Diese wurden bei der Erfassung der Arbeitsbedingungen des Krans gespeichert. Hierzu dient eine spezielle Platine, die über eine CAN-Verbindung mit einem GSM-UMTS-Modul an die digitale Logik des Krans und an eine Server Cloud angeschlossen ist, in der die vom Kran übertragenen Daten verarbeitet werden, sowie an ein spezielles Web-Portal, über das das Fassi-Kundendienstzentrum in jeder Situation, in der ein Kunde ein Problem hat, umgehend eingreifen kann.

Das patentierte Fassi-System „Internet of Cranes® – IoC“ verwaltet alle Informationen, die aus dem Kranbetrieb gewonnen werden können, um dem Bediener (oder dem Kundendienstzentrum) die Vorteile einer Maschine zu bieten, die während des Betriebs mit einer aktiven intelligenten Logik ausgestattet ist. Die Informationen, die das System maschinenfern über eine spezielle Software-Applikation und die Cloud-Architektur zur Verfügung stellt, enthalten die folgenden Daten:



1

Telemetrie und Diagnose.

Sofortiges Ablesen aller Sensoren/ Stellglieder sowie der Daten der Überlastabschaltung.



2

Ortsbestimmung.

Sofortiges Ablesen der geographischen Positionsdaten von Fahrzeug und Kran mit Anzeige des Betriebsstatus (ein-/ausgeschaltet) des Krans. Dank dieser Daten kann ermittelt werden, welche Strecke der LKW mit dem Kran im Laufe des Tages zurückgelegt hat.



3

Nutzungszustand des Krans.
Anzeige von Störungen.



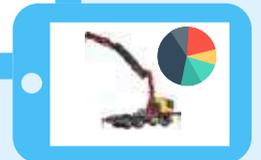
4

Analyse der Maschine: Blackbox. Auflistung der Vorfälle in Verbindung mit der Funktionsweise des Krans.



5

Statistik der Nutzungsbedingungen des Krans. Ergebnis der Auswertung von Informationen über die von Hubarm, Knickarm und Zusatzknickarm (sofern vorhanden) ausgeführten Hubvorgänge.



6

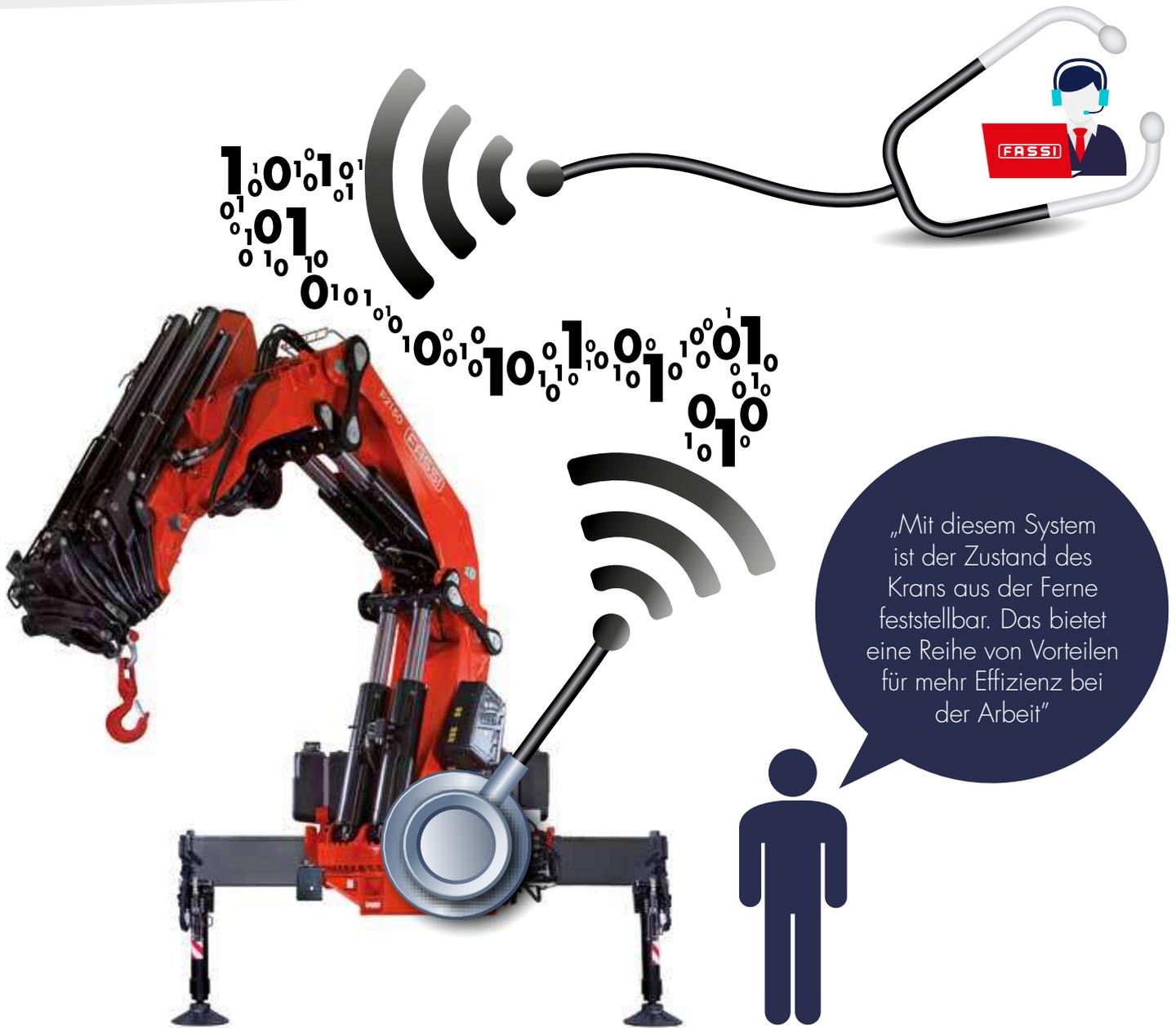
Überwachung der Restlaufzeit und vorhersehbarer Wartung. Schätzung der Restlaufzeit, abgeleitet von der Nutzung des Krans mit Bewertung der Anzahl ausgeführter Arbeitszyklen und ihrer Intensität.



7

Parameter und Softwareaktualisierung. Kontrolle und Einstellung der Parameter der elektronischen Überlastabschaltung und automatische Installation neuer Software-Versionen (mit Zustimmung des Endnutzers).





„Mit diesem System ist der Zustand des Krans aus der Ferne feststellbar. Das bietet eine Reihe von Vorteilen für mehr Effizienz bei der Arbeit“

Ein Teil dieser Funktionen steht den Kranbedienern und der andere Teil den Kundendienstzentren zur Verfügung. Das Ortungssystem ist bei laufendem LKW aktiv (unabhängig vom Kranbetrieb). Auf diese Weise können Flotten täglich die Fahrten und den jeweiligen Aktivitätszustand der einzelnen Fahrzeuge überprüfen.

„Mit diesem System ist der Zustand des Krans aus der Ferne feststellbar. Das bietet eine Reihe von Vorteilen für mehr Effizienz bei der Arbeit“, erklärt Rossano Ceresoli, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung bei Fassi Gru. „Es sind Ferndiagnosen, Softwareaktualisierungen, Effizienzanzeigen für die Maschine und vorhersehbare Wartung möglich.“

Das Produktkonzept basiert auf einer Servicelogik, die das Ziel hat, den Kranbediener auch in der Supportphase des eigenen Geräts möglichst aktiv einzubeziehen. Denn der Bediener beurteilt, ob es notwendig ist, auf dieses System zuzugreifen, indem er den maschinenfernen Eingriff des Kunden- / Wartungsdienstes bestätigt.

Das IOC® von Fassi ist daher für die Bediener ein wichtiges Instrument zur Unterstützung ihrer täglichen Arbeit. Fassi Gru hat ferner mit der Funktion DMA (Dynamic Maintenance Assistant) auch die Planung regelmäßiger Kontrollen in der Werkstatt berücksichtigt und bietet dem Bediener so die Möglichkeit, sich über mögliche Wartungsarbeiten oder eventuelle Eingriffe auf dem Laufenden zu halten.

Diese Eigenschaft des Systems basiert auf der Möglichkeit, Daten zu bewerten und zu bearbeiten, die von gleichen oder ähnlichen Kranen stammen oder von Kranen, die im Hinblick auf Elektronik, Steuerblock und Störung vergleichbar sind.

Da es sich um eine Ressource handelt, die auf der Generierung und Verarbeitung von zahlreichen Daten (Big Data) beruht, kontrolliert Fassi so direkt die Sicherheit des Systems. Sicherheit und Effizienz des „Internet of Cranes® – IoC“ sind gleichermaßen wichtig.

VORTEILE

Umfassende Änderungen bei den Abläufen im Rahmen des Supports. Bisher führte der Wartungsbeauftragte seine Eingriffe mit Hilfe seines Werkzeugkoffers durch, erstellte dann Berichte und füllte Kontrollhefte aus; nun werden die Informationen über den Kranbetrieb mit Hilfe der Lösungen aus dem Internet of Cranes® - IOC von Fassi aus der Ferne vom Bediener selbst überprüft. Dadurch ergeben sich unter anderem die folgenden Vorteile:



Markteinführung des **TZ12**, des ersten Modells eines Recyclingkrans von **CRANAB**



Aus der Synergie zwischen Cranab und Fassi entsteht der erste LKW-Ladekran für das Verladen von Schrott

CRANAB TZ12

Der TZ12 ist ein Kran von 12 tm mit Reichweiten von 8,3 m, 9,3 m oder 10,5 m. Diese neue Maschine wurde nach Grundsätzen gebaut, die für Forstmaschinen gelten, und ist daher garantiert robust, sicher und qualitativ hochwertig

Auf der einen Seite Fassi mit seiner Erfahrung, seinen hochmodernen Kontrollsystemen und zahlreichen technologischen Innovationen, auf der anderen Seite Cranab mit seinem gesamten Know-how aus dem Bereich der Forstkrane, die für Robustheit und langlebige Qualität stehen. Diese beiden Welten sind aufeinandergetroffen und drei Jahre nach dem Einstieg von Fassi in das schwedische Unternehmen entsteht ein neuer Kran, der TZ12, die perfekte Synthese zweier Unternehmen, die beide im eigenen Sektor führend sind.

Es handelt sich hierbei um den ersten von Cranab hergestellten Recyclingkran, der jedoch eng mit der vorhandenen Produktpalette verbunden ist. „Unsere Techniker und Kranmonteure haben viel Erfahrung mit den strengen Grundsätzen, die für Forstmaschinen gelten“, erklärt Hans Eliasson, Vorstandsvorsitzender der Cranab-Gruppe. Vieles ist zwar gleich, aber es gibt auch wichtige Unterschiede bei der Entwicklung von LKW-Ladekränen; das Gewicht hat mehr Bedeutung und es gilt weitere Herausforderungen zu meistern, wie den Schutz der Rohrleitungen, den Korrosionsschutz und die Sicherheitsanforderungen. Denn Sicherheit und Qualität haben bei uns immer Priorität.“

Der TZ12 ist das erste Modell eines neuen Produktbereichs für Cranab. Er gehört zu den Forstkränen und ist zum Verladen von Schrott auf einem LKW aufgebaut. Er ist ein Kran von 12 tm mit Reichweiten von 8,3 m, 9,3 m oder 10,5 m. Langfristig plant Cranab eine Palette von L- und Z-Kranen für Fahrzeuge aus der Forst- und Recyclingwirtschaft. Der Kran ist kompakt, leistungsfähig, vielseitig, flexibel und sicher; er wird im Recycling, zur Abfallsammlung und Verschrottung eingesetzt.



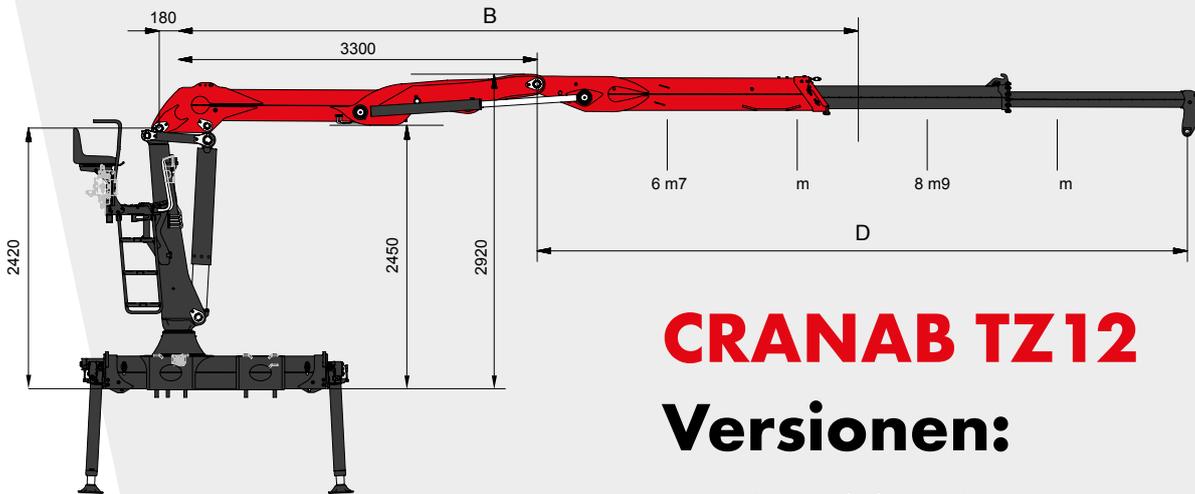
FASSI übernimmt die Mehrheit an dem Kran- und Forstmaschinenhersteller Cranab

Fassi ist nun Mehrheitseigner der Cranab-Gruppe mit deren Tochtergesellschaften Vimex, Bracke, Forest und Slagkraft durch Erwerb der von Z-forestab gehaltenen Anteile. Z-forestab ist ein gemeinsam kontrolliertes Unternehmen von Inlandsinnovation, Mittkapital und Ekonord und hat sich bereit erklärt, seine Beteiligung an der Cranab-Gruppe zu verkaufen. Dieschwedische Cranab mit Sitz in Vindeln, in der Umgebung von Umeå, produziert Krane für Forstmaschinen. Durch die Aktienübernahme wird Fassi nun Mehrheitseigner der Cranab-Gruppe, an der das Unternehmen bereits Beteiligungen besaß. Hans Eliasson, Präsident der Cranab-Gruppe, sieht die Übernahme durch Fassi positiv:

„Fassi ist bereits seit drei Jahren Aktionär von Cranab und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens. Das Unternehmen ist international besonders aktiv, sichert als Mehrheitsaktionär unser weiteres Wachstum und eröffnet uns neue Geschäftsmöglichkeiten. Z-forestab hat über die Jahre eine entscheidende Rolle bei der Stärkung der industriellen Cluster um die Cranab-Gruppe herum gespielt. Wir freuen uns auf eine noch engere Zusammenarbeit mit Fassi“, kommentierte Eliasson. „Wir sehen die gemeinsame Entwicklung einer neuen Kranproduktlinie als einen wichtigen Faktor für das künftige Wachstum im On-Road-Kran-Segment. Cranab mit seinem Fokus auf der Forstwirtschaft ist eine willkommene Ergänzung und

bietet ausgezeichnete Marktchancen in Kombination mit unseren eigenen Produktlinien“, so Giovanni Fassi, CEO der Fassi-Gruppe. „Ich stelle erfreut fest, dass die von Z-forestab in der Cranab-Gruppe eingeleiteten Maßnahmen nun Früchte tragen“, meint Lars Johansson, Präsident von Z-forestab.

Peter Gullander, Geschäftsführer von Inlandsinnovation AB, Mehrheitseigentümer von Z-forestab, ist mit der industriellen Struktur zufrieden, die Z-forestab und Fassi um die Cranab-Gruppe aufgebaut haben. „Es hat die globale Wettbewerbsfähigkeit von Cranab nachhaltig gestärkt und sichert Arbeitsplätze in Nordschweden“, erklärt er.



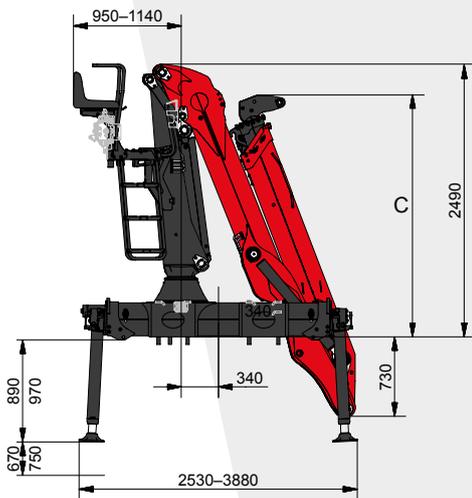
CRANAB TZ12

Versionen:

Version 8,3: Ausladung 8,3 m
Hubmoment 112,1 kNm - Gewicht: 2.050 kg

Version 9,3: Ausladung 9,3 m
Hubmoment 102,8 kNm - Gewicht: 2.100 kg

Version 10,5: Ausladung 10,5 m
Hubmoment: 99,7 kNm - Gewicht: 2.250 kg



Hubmoment:

2.250 kg

VorschauHydraulische
Ausladung:

10,5 m



Fassi und TRANSGRUAS, ein Siegerteam seit 1978

Das spanische Unternehmen hat in knapp 40 Jahren über 8.500 Krane verkauft. Ein Erfolg, der einer gezielten Spezialisierung und hochwertigem After-Sales-Service zu verdanken ist



The **SPANISH** branch

Heute gehören zu Transgruas insgesamt 27 Vertragshändler in Spanien und 43 Partner für den Kundendienst. Der Hauptsitz befindet sich in Barcelona und weitere drei Niederlassungen in Madrid, Vitoria und Valencia.

Es gibt eine Geschichte, die steht für Innovation, hohe Spezialisierung und Erfolge. Diese Geschichte vereint zwei Unternehmen, das eine in Italien, das andere in Spanien, und setzt sich fort über die Landesgrenzen hinweg: Fassi und Transgruas, Handelspartner für Fassi-Krane auf der iberischen Halbinsel, der Fahrzeuge der jüngsten Generation und einen After-Sales-Service allererster Güte anbietet. Die Geschichte beginnt im Jahr 1978, dem Gründungsjahr von Transgruas, das von Anfang an Fassi als Partner für die Zusammenarbeit und für die Produkte haben wollte. Bis heute wurden mehr als 8.500 Fassi-Krane verkauft und vor

allem bei den großen Kranen steigt die Nachfrage ständig. Bei einer Führung über das Firmengelände sind wir mit Marc Trenzano, Firmenchef und Generaldirektor, gemeinsam mit seinem Bruder Ian, dem Vertriebsleiter, und seiner Schwester Karen, der Marketingchefin, unterwegs. Sie arbeiten mit einem Team, das auf Spezialisierung, Servicequalität und, seit einigen Jahren, auch und vor allem auf die Welt des Internet als Absatzkanal und Erleichterung für die Arbeit der Vertriebshändler setzt. In diesem Interview erzählt die Marketingchefin Karen Trenzano von der Entstehung und vor allem vom Wachstum ihres Unternehmens.

Können Sie uns die Geschichte von Transgruas erzählen?

Das Unternehmen wurde 1978 in Granollers gegründet, in der Nähe von Barcelona. Anfangs wurden ausschließlich Fahrzeuge der Marke Fassi verkauft. Nach und nach baute das Unternehmen seine Struktur aus. Es war 1980, als wir begannen, in Spanien ein Vertriebsnetz aufzubauen, das bis zum heutigen Tag 27 Vertragshändler und 43 Kundendienststützpunkte umfasst.

Die Produktpalette und unser Portfolio wurden von 1989 an noch weiter ausgebaut, indem wir auch Arbeitsbühnen, Greifersysteme, Krane für die Forstwirtschaft, Anhänger und Auflieger sowie Biomassemaschinen mit in unser Angebot aufnahmen.

Wie ist diese Partnerschaft gewachsen?

Ich zitiere immer gerne unser Motto, wenn ich von unserer Beziehung zu Fassi spreche: "Seit 1978. Immer im Wachstum." Bei diesem Wachstum gibt es so viele Faktoren, die eine wichtige Rolle gespielt haben. Da ist zum Beispiel die Eröffnung unserer Niederlassungen in Madrid, Vitoria und Valencia zu nennen und die Tatsache, dass wir hochqualifiziertes technisches Personal sowie Elektronik- und Hydraulikexperten zu unserer Belegschaft zählen durften. Unser Slogan ist: "Unter Spezialisten". Wir sind die Spezialisten für unsere Produkte (diesbezüglich kann man sich bei Fassi sicher sein), während unsere Kunden die Spezialisten für ihre Arbeit sind. Wir sind, zumindest bis zur weltweiten Krise im Jahr 2008, stark gewachsen. Derzeit nimmt der Markt einen neuen Anlauf und jetzt, in 2016, können wir zahlreiche



SPANISH

Fassi ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Herstellung von LKW-Ladekränen und auch auf dem spanischen Markt sind in den vergangenen Jahren gute Verkaufszahlen erzielt worden. Bis zum heutigen Tag wurden hier mehr als **8.500** Fassi-Krane verkauft.



Marc und Ian Trenzano, Firmenchef und dem Vertriebsleiter of Transgruas

Aufträge für großdimensionierte Fassi-Krane wie den F2150RAL, den F1650RA und den F545RA verzeichnen.

Wie positionieren sich die Fassi-Produkte auf dem Markt?

Fassi ist ein führendes Unternehmen für die Herstellung von LKW-Ladekränen in der ganzen Welt und auch auf dem spanischen Markt haben wir in diesen Jahren gute Verkaufszahlen erzielt. Bis zum heutigen Tag konnten wir mehr als 8.500 Fassi-Krane verkaufen.

Ursprünglich lagen wir im Hinblick auf unser Verkaufsvolumen in Spanien auf dem dritten Platz, aber seit 2005 haben wir den zweiten Platz eingenommen. 2007 war unser Rekordjahr, da haben wir 1.500 Einheiten an Fassi-Kranen verkauft.



"Derzeit nimmt der Markt einen neuen Anlauf und jetzt, in 2016, können wir zahlreiche Aufträge für großdimensionierte Fassi-Kran"





Der Hauptsitz Transgruas in Barcelona

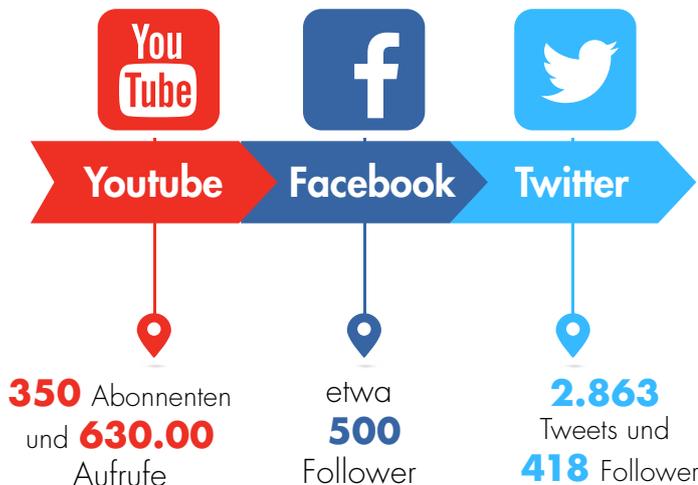


Wie sieht die Struktur Ihres Vertriebsnetzes aus?

Wir haben unseren Hauptsitz in Barcelona und drei Niederlassungen in Madrid, Vitoria und Valencia, außerdem 27 Vertriebshändler über ganz Spanien verteilt. Im Lauf der Jahre haben wir einen sehr modernen Kundendienstservice aufgebaut, der insgesamt 43 Anlaufpunkte umfasst und vor allem in Sevilla, Malaga, Granada und Cadiz sowie auf den Balearen, also Menorca, Mallorca und Ibiza, besonders stark vertreten ist.

In den letzten Jahren hat man bei Transgruas beschlossen, verstärkt auf das Internet zu setzen. Welche Kanäle werden genutzt?

Unser Ziel war es, eine Website zu schaffen, die permanent auf dem neuesten Stand gehalten wird und Nachrichten, Neuheiten sowie Produktinformationen enthält. Eine Seite, auf der man mit allen erdenklichen Geräten navigieren kann, sei es PC, Tablet oder Smartphone, und auf die unsere Vertriebshändler über einen privaten Bereich zugreifen können. Auf diese Weise haben wir das Verhältnis zwischen Unternehmen, Vertriebshändlern und Nutzern vereinfacht und dabei immer im Blick behalten, was der Nutzer sucht und im Netz finden möchte. Unsere Anwendung ist seit dem vergangenen Jahr online und soll den Zugang zu Informationen erleichtern.



1 HAUPTSITZ



27 VERTRAGSHÄNDLER



3 NIEDERLASSUNGEN



43 KUNDENDIENST

Fassi beteiligt sich an Jekko und vertreibt Minikrane weltweit



Jekko ein Wachstum von mehr als 30 Prozent. Der Einstieg von Fassi treibt die Expansion auf dem Weltmarkt weiter voran

Jekko MINIKRANE

Die Jekko-Minikrane sind besonders geeignet, wenn es um den Transport von Fassadenglasscheiben, Baumaterialien, und die industrielle Instandhaltung

Krane, die durch eine Tür oder in einen Aufzug passen, eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit haben und in der Lage sind, Fassadenglasflächen anzubringen und Baumaterialien anzuheben. Krane, die optimale Leistungen auf engstem Raum und in Bereichen bieten, die von allen anderen Hebezeugen nur sehr schwierig zu erreichen sind. Wir sprechen von Minikranen, Fahrzeugen mit kleinen Dimensionen, aber einer enormen Leistungsfähigkeit. Ein Sektor, in den Fassi durch seine Beteiligung an der Jekko s.r.l. nun eingestiegen ist mit dem Ziel, Wachstum und Expansion des Unternehmens auf dem Weltmarkt weiter voranzutreiben.

Die Jekko-Produktlinie kam Ende der 1990er Jahre auf den Markt. Aufgrund der schwindelerregenden Entwicklung in den letzten drei Jahren wurde 2016 eine Ad-Hoc-Gesellschaft gegründet, an der sich Fassi als Minderheitsaktionär beteiligt. „Die Marke Jekko Minicrane“, so erzählt Mauro Tonon, Sales&Marketing Manager von Jekko Minicrane, „wurde 2006

Von links: Mauro Tonon, Rossano Ceresoli, Pierluigi Tonon, Diego Tomasella und Giovanni Fassi



„Die Zusammenarbeit mit Fassi wird vor allem auf Vertriebs- und Produktionsebene vorangetrieben. Jekko nutzt das Vertriebsnetz von Fassi, um den eigenen Aktionsradius zu erweitern und die globale Präsenz auszubauen.“



ins Leben gerufen. Minikrane, Minipicker und Vakuumheber sind allerdings bereits seit über 15 Jahren auf dem Markt.“ Heute ist Jekko weltweit der drittgrößte Hersteller von Minikranen. Dies ist einerseits den mehr als 30 Vertragshändlern weltweit zu verdanken und andererseits den Produkten, die dem Markt immer einen Schritt voraus sind.

„Unsere Produkte“, fährt Tonon fort, „werden weltweit verkauft, vor allen Dingen aber in Europa und Amerika. Dies haben wir einer vorwiegend jungen Organisationsstruktur zu verdanken, dem Innovationsgeist, der auch mal zum Querdenken fähig ist und der sich in allen Bereichen des Unternehmens findet, unserem Kundendienst und der professionellen technischen Abteilung.“

In den letzten drei Jahren erlebte Jekko ein unglaubliches Wachstum von über 30 % jährlich. Das ist das Ergebnis unseres guten Mitarbeiter-Teams und der hohen Qualität unserer Produkte. Die Beteiligung von Fassi wird ab jetzt das Wachstum des Unternehmens weiter vorantreiben. „Wir sind sicher, dass das Know-how von Fassi und die

globale Präsenz des Unternehmens uns noch weiter nach vorn blicken und noch stärker wachsen lassen.“ „Die Zusammenarbeit mit Fassi erfolgt auf Vertriebs- und Produktionsebene,“ präzisiert Tonon. „Jekko nutzt das Vertriebsnetz von Fassi, um den eigenen Aktionsradius zu erweitern und die globale Präsenz auszubauen und steht unterstützend und beratend während des gesamten Produktionsprozesses zur Verfügung.“

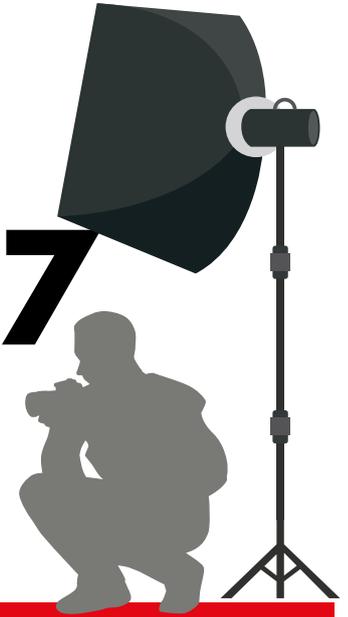
Derzeit bietet Jekko die folgende Produktpalette an: Minikrane (sechs Modelle), Minipicker (drei Modelle), Raupenkrane (ein Modell), Vakuumheber (zwei Modelle). Die Jekko-Produkte sind in erster Linie zum Heben und zur Anbringung von Fassadenglasscheiben, zum Anheben im Bauwesen und zur industriellen Instandhaltung im Allgemeinen vorgesehen. „Es handelt sich um kleine Geräte, die durch Türen passen und auf kleinstem Raum arbeiten können, der für andere Krane nicht zugänglich ist“, unterstreicht Mauro Tonon. Erwähnenswert ist auch, dass das geringe Gewicht die Hubleistung keineswegs beeinträchtigt. Sie können mit hydraulischen Manipulatoren oder mit Haken-Saugtellern für Glasscheiben und Paneele ausgestattet werden. Beide Zusatzgeräte sind komplett in die Funktionen und Sicherheitsvorrichtungen der Basismaschine integriert.

JEKKO SRL

Im Januar 2016 gründete die **Ormet S.p.A.**, die seit mehr als 40 Jahren im Bereich der Hebe- und Fördertechnik aktiv ist, das Unternehmen **Jekko s.r.l.** im Rahmen eines Spin-Offs der gleichnamigen Marke, die seit über 15 Jahren Minikrane, Minipicker und Vakuumheber herstellt. Heute ist die Jekko s.r.l. italienischer Marktführer für Minikrane und drittgrößter Hersteller weltweit. Der Firmensitz in Treviso verfügt über ein Gelände von über 5.000 m², davon 3.000 m² überdacht. Zur Zeit sind ca. **40** Mitarbeiter dort beschäftigt. Das gesamte Produktsortiment wird von dreißig zugelassenen Vertragshändlern auf alle **5** Kontinente exportiert und weltweit vertrieben.

Die Produktlinie Jekko ist Ende der neunziger Jahre aus der Planung von speziell in Auftrag gegebenen Sondermaschinen sowie der Herstellung der ersten Minikrane entstanden. 2006 wurde die Marke Jekko ins Leben gerufen und eine eigene Fertigungsstätte eingeweiht. Ende des Jahres wird ein Werk von **11.000** Quadratmetern, davon 4.000 m² überdacht, eingeweiht.

Der Fassi- KALENDER 2017 auf Englisch



Zehn junge Studierende der Fotografie an der Londoner South Bank University zeigen mit ihren Bildern ihre ganz persönliche Sichtweise auf die Welt von Fassi



Fassi Crane ART

Für die sechste Auflage der Fassi Crane Art wurde der Fotografielkurs "South Bank Collective" der Londoner South Bank University ausgewählt. Hier studieren die besten Jungfotografen der englischen Hauptstadt.

Für die Ausgabe 2017 des Fassi-Kalenders sollte auf die englische Kreativszene gesetzt werden. Die Kreativschmiede London South Bank University – die LSBU – bietet einen der wichtigsten Lehrgänge für professionelle Fotografie an und hat kreative Workshops im Programm, in denen die Studierenden Projekte entwerfen und ausarbeiten. 2016 arbeiteten zehn Studierende und ihr Koordinator an einer der Aufgabenstellungen des Workshops "South Bank Collective", nämlich daran, mit welchem Bild die Welt von Fassi bestmöglich zu erzählen sei. Jeder sollte sich dabei von seinen eigenen Neigungen, Leidenschaften und Fähigkeiten leiten lassen. Die zehn jungen Menschen aus England wurden

dabei von ihrem Tutor, einem Fotografieprofessor, angeleitet und besuchten das Fassi-Werk in Albino. Dabei konnten sie die Schönheit, Kraft und Einzigartigkeit der Krane ganz aus der Nähe kennenlernen und sich einen sinnlichen Eindruck verschaffen, um so ihre Ideen Gestalt annehmen zu lassen.

So kam es, dass aus den Maschinen mit der vielgerühmten ästhetischen Eleganz und der enormen Kapazität und Ausladung für einen Moment richtige Schauspieler, ja geradezu VIPs, wurden, die für die Fotografen posierten. Bei anderen wiederum entstand durch die Fassi-Krane eine enge Verbindung zwischen Italien und London; teilweise wurden die Schönheit oder auch

die Komplexität der Maschinen in den Mittelpunkt gestellt oder die Krane wurden zu abstrakten Objekten. So gelang es allen Studierenden, ihre Emotionen und Empfindungen, die sie beim Eintauchen in die Welt von Fassi wahrgenommen hatten, in ihre Aufnahmen einfließen zu lassen.

Die Realisierung des Kalenders erfolgte im Rahmen des "Fassi Crane Art"-Projekts, das nun schon seine sechste Auflage erlebt. Entstanden ist dieses Projekt, weil man die ästhetischen, funktionalen und anwendungsorientierten Merkmale der Krane in eine kreative und dynamische Sichtweise auf das Produkt übertragen wollte. Für ein Produkt mit solch besonderen Eigenschaften ist dies natürlich eine absolut ungewöhnliche Herangehensweise.

Für frühere Auflagen waren Studierende des Istituto Italiano di Fotografia, ihre spanischen Kollegen vom Jefe Estudios del Área de Fotografía sowie die jungen Teilnehmer des Market Photo Workshop in Johannesburg dazu eingeladen worden, sich zu beteiligen. Das Projekt bietet eine interessante Gelegenheit zur Annäherung und Zusammenarbeit zweier Realitäten aus völlig unterschiedlichen Welten, nämlich der Welt der Unternehmen und der Welt der Akademiker. Es entstehen Berührungspunkte, weil die Inspirationen, die aus dem künstlerischen Forschen der jungen Fotografen hervorgehen, von beiden Welten aufgegriffen und verwertet werden können.



So erzählen junge Studierende die **WELT VON FASSI**

CHRISTOPHER ARRONDELLE "HIER KOMMT FASSI"

Christopher hat Fassi als "VIP" interpretiert. Ein Kran, der über den roten Teppich kommt und von den Paparazzi als Celebrity gefeiert wird.

ARTURAS BONDARCIUKAS "KRANE IN BEWEGUNG"

Arturas legte seinen Fokus auf die Bewegung der Fassi-Krane mit dem Ziel, die Schönheit und Präzision dieser Fahrzeuge besonders in den Mittelpunkt zu stellen.

TRIX CARVER "DIE WIEDERGEURT BEI FASSI"

Trix hatte die Intention, die Komplexität im Design der Fassi-Krane zu betonen und die visuelle Wirkung insbesondere vor dem Hintergrund der Ingenieursleistung in den Blickpunkt zu rücken.

TOM CHAPLIN "FASSI-PROJEKTIONEN"

Bei Tom wurde die Fassi-Welt in kreativer Weise zu einem abstrakten Objekt, indem das italienische Unternehmen auf Englisch interpretiert wurde.

LISA DREW "DIE PARTIE"

In ihrer Kunst erforscht Lisa Kultur und Gesellschaft und bezieht sich dabei auf London. Diesen Ansatz verfolgte ihre Arbeit an dem Kalenderbild, auf dem die Fassi-Mitarbeiter mit den Studierenden Fußball spielen.

BILLY EDMONDS "ZEICHNEN WIE PICASSO"

Billy fotografiert vor allem Veranstaltungen und Extremsportarten und arbeitet deshalb viel mit Licht. Mit seinem Kalenderbild hat er London eine dynamische und einzigartige Skyline verliehen.

ARONI LAMAR "TANZENDER KRAN"

Er schuf sein Kalenderbild, indem er Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs verwendete und es auf diese Weise schaffte, die Schönheit der Fassi-Krane herauszuarbeiten.

DANIEL ALEXANDER

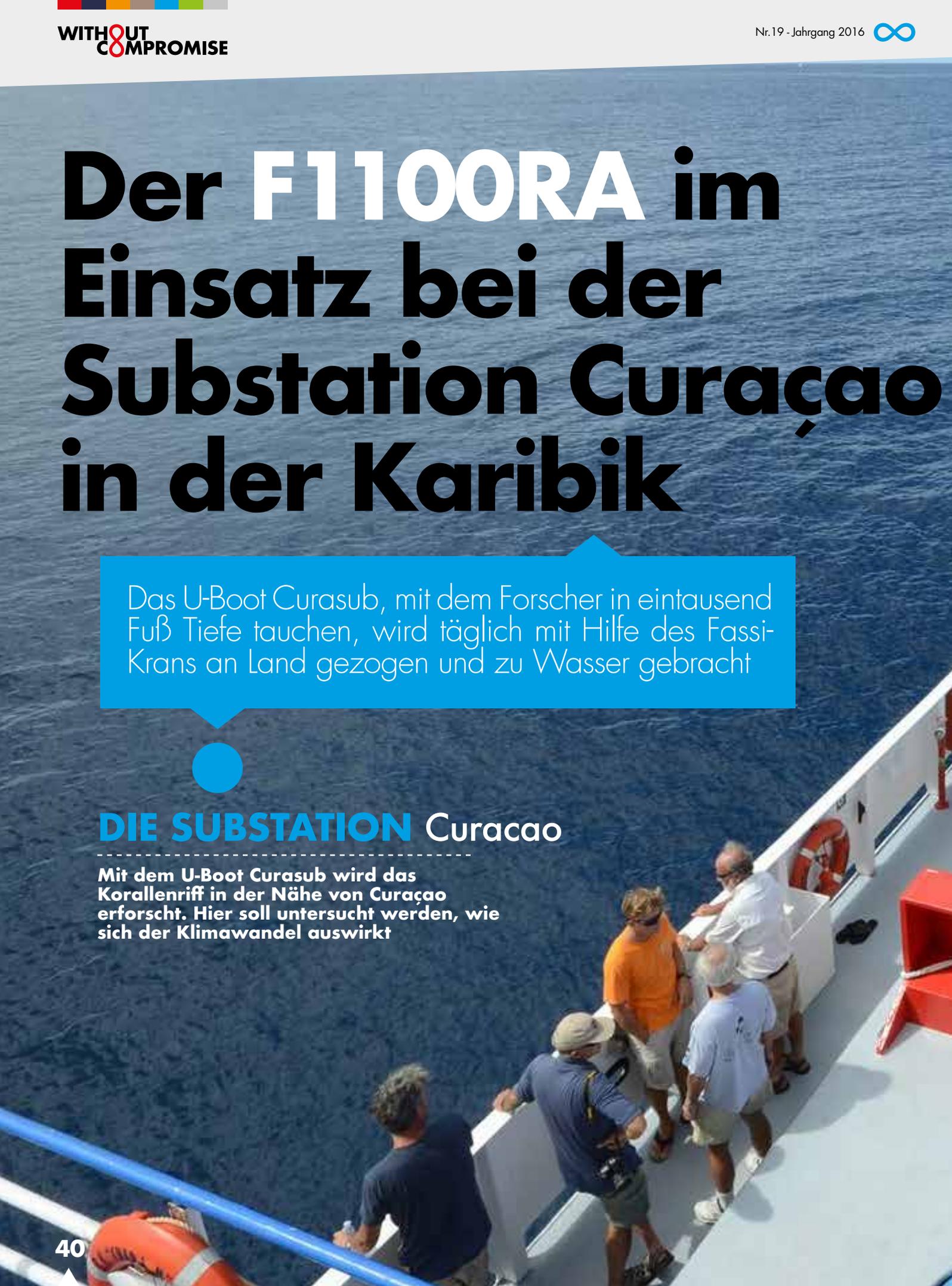
Daniel rief den Workshop "South Bank Collective" ins Leben und ist einer der Creative Directors.

Der F1100RA im Einsatz bei der Substation Curaçao in der Karibik

Das U-Boot Curasub, mit dem Forscher in eintausend Fuß Tiefe tauchen, wird täglich mit Hilfe des Fassikrans an Land gezogen und zu Wasser gebracht

DIE SUBSTATION Curacao

Mit dem U-Boot Curasub wird das Korallenriff in der Nähe von Curaçao erforscht. Hier soll untersucht werden, wie sich der Klimawandel auswirkt





Fassi ist an Bord der Substation Curaçao gegangen, die in der wunderschönen Karibik liegt. Anlass dafür war der Kran F1100RA, der bis zu 110 Tonnen heben kann. Was er an der Küste von Curaçao hebt, ist allerdings wirklich einmalig. Es handelt sich nämlich um das Mini-U-Boot Curasub, das täglich viermal Forscher in 320 Meter (1000 Fuß) Tiefe zu einem Korallenriff bringt.

Curasub erlaubt den Meeresforschern und -biologen, die Folgen des Klimawandels auf das Korallenriff zu untersuchen. Der Fassi-Kran wurde auf der

hinteren Brücke der Substation Curaçao installiert, um das U-Boot an den Haken zu nehmen, es auf das Wasser zu setzen und später wieder hereinzuholen. Der Kran ist in der Lage, auch das gesamte Schwimmdock anzuhaken und zu heben, über das die Passagiere in das U-Boot einsteigen.

Der F1100RA ist ein Kran, der für den maritimen Bereich produziert wird und eigens dafür ausgelegt ist. Er verfügt über ein spezielles Fundament, das die Montage an einer festen Position auf einem beliebigen Wasserfahrzeug ermöglicht, mit zentralen



Substation Curaçao in der Karibik



Fassi Kran beim heben des U-Boot-Curasub

CURASUB erlaubt den Meeresforschern und **-BIOLOGEN**, die **FOLGEN** des Klimawandels auf das **KORALLENRIFF** zu untersuchen



FASSI-HÄNDLER

Der F1100 RA wurde vom holländischen Fassi-Vertragshändler De Jong IJmuiden verkauft, der seit 1983 Fassi-Krane importiert. Sitz des Unternehmens ist Velsen-Noord in Nordholland.



Steuerungen und Komponenten, die speziell gegen den Einfluss der salzhaltigen Luft geschützt sind.

Die letzte Expedition des Teams ist im vergangenen April zu Ende gegangen. Dank des NOAA-Schiffs (National Oceanic and Atmospheric Administration - US-Behörde für Wetter- und Meeresforschung) RV Chapman war es möglich, in einer Tiefe von 200 bis 1000 Fuß neue Spezies zu erforschen und den Zustand der Meeresfauna zu dokumentieren, neue Orte für künftige Studien in der Tiefsee zu suchen und auch andere archäologische Fundstücke sicherzustellen.



Substation Curaçao schiff vor der Insel Curacao



Der Fassi-Kran wurde auf der hinteren Brücke der Substation Curaçao installiert

CURACAO

Curaçao ist die Hauptinsel der Holländischen Antillen und eines der interessantesten Ziele in der Karibik. Sie gehört zu den sogenannten ABC-Inseln (neben Aruba und Bonaire) und ist die größte Insel mit den meisten Bewohnern. Besondere Merkmale dieser Inseln sind das kristallklare Wasser, ein wundervolles Korallenriff und atemberaubende Strände. Curaçao ist eines der faszinierendsten und spannendsten Ziele der Karibik. Die Hauptstadt Willemstad wurde Mitte des 17. Jh. gegründet und zur Unesco-Welterbestätte erklärt.



WITHOUT COMPROMISE

Nr. 19 - Jahrgang 2016

International information magazine of the **FASSI** Group

- Transgruas und Jekko stellen sich vor
- Einsatz vor Ort in der Karibik
- Der Fassi-Kalender 2017